

batissecc C

Gezielte Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk

batissecc C ist eine VOC-freie Injektionscreme gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk.

Der in batissecc C enthaltene, hocheffektive Wirkstoffkomplex besteht aus einer einzigartigen Mischung aus Silanen und Siloxanen.



batissecc C ist lieferbar im 15kg Hobbock und in 600ml Schlauchbeutel.

batissecc C wurde speziell für die Mauerwerkstrokenlegung mittels druckloser Bohrlochinjektion entwickelt und kann auch – bei verringertem Bohrlochabstand – in Porenbeton und Sandstein eingesetzt werden.

Die bauphysikalischen Eigenschaften, vor allem die Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert), werden kaum beeinflusst und das optische Erscheinungsbild bleibt erhalten. batissecc C ist keine Flüssigkeit, sondern eine hochviskose Creme mit folgenden charakteristischen Eigenschaften:

- Einfach einzubauen - Bohrlöcher (Ø12mm) im Abstand von 12,5cm in die Fuge setzen, verfüllen: Fertig!
- Bis zu 3x schneller als flüssige Systeme
- Geprüft nach WTA-Merkblatt E 4-4-04/D (DFG 95%) durch die MFGA Leipzig (PB 5.1/15-212-1)
- WTA-zertifiziert bis 95% Durchfeuchtungsgrad
- Schlüssiges Anwendungsszenario durch Anwendung nach Prüfbericht
- Bietet beständige und kontrollierbare Anwendung des Materials
- Lösemittelfreie, wasserbasierte Zusammensetzung, ungefährlich und nicht brennbar
- hohe Wirkstoffkonzentration (ca. 80 %)
- VOC-frei
- alkalibeständig
- hohes Spreitungsvermögen innerhalb des Mauerwerkgefüges
- Lieferbar in 310 ml-Kartusche, 600ml-Schlauchbeutel und im 15 kg-Hobbock



Anwendung

batissecc C wird unverdünnt in zuvor im Mauerwerk angebrachte Bohrlöcher injiziert. Die Injektion von batissecc C erfolgt drucklos. Durch das gute Spreitungsvermögen und die Feinteiligkeit der Creme kann sich diese hervorragend im Mauerwerk um die Bohrlöcher herum ausbreiten und so eine lückenlose Barriere gegen aufsteigendes Wasser bilden.

Die Injektion der Creme in das Mauerwerk erfolgt in der Regel über in Terrainhöhe (im Außenbereich) bzw. in Fußbodenhöhe (im Innenbereich) waagrecht angebrachte Bohrlöcher mit einem Abstand von ca. 12,5 cm zueinander. Die Bohrlöcher, welche mit einem Bohrdurchmesser von ca. 12 mm zu bohren sind, sollten, wenn möglich, in einer Reihe nebeneinander angeordnet werden. Die Bohrungen sollten waagrecht in die Mauerfuge gebohrt werden und die Bohrlochtiefe sollte der Mauerdicke abzüglich eines Sicherheitsabstandes ca. 2cm entsprechen.

Um eine optimale Wirkung der Creme zu erreichen, ist es ratsam, die Bohrlöcher vor der Injektion mit Druckluft gründlich von Mauerpartikeln und Bohrmehl zu befreien. Die Injektion von batissecc C kann sowohl mit einer geeigneten Injektionspumpe als auch durch in Schlauchbeuteln abgefülltes Produkt vorgenommen werden.



batissecc C

Injektionscreme gegen aufsteigende Feuchtigkeit - Technisches Datenblatt

Anwendung

batissecc C ist nach WTA-Merkblatt 4-4-04D geprüft und eignet sich gemäß dieser Prüfung zur Anwendung in Mauerwerken mit einem Durchfeuchtungsgrad von bis zu 95 %.

Dabei wird durch die Entstehung einer sogenannten Horizontalsperre im Mauerwerk ein Aufsteigen der Feuchtigkeit verhindert. Das Mauerwerk oberhalb der Injektionsebene kann abtrocknen und das Gebäude ist vor einer erneuten Durchfeuchtung geschützt.

Zusätzlich empfehlen wir, den Trocknungsprozess des Mauerwerks durch flankierende Maßnahmen zu unterstützen sowie der Ursache der Durchfeuchtung entgegenzuwirken.

batissecc C wird unverdünnt in zuvor im Mauerwerk angebrachte Bohrlöcher injiziert. Die Injektion von *batissecc C* erfolgt drucklos. Durch das gute Spreitungsvermögen und die Feinteiligkeit der Creme kann sich diese hervorragend im Mauerwerk um die Bohrlöcher herum ausbreiten und so eine lückenlose Barriere gegen aufsteigendes Wasser bilden.

Die Injektion der Creme in das Mauerwerk erfolgt in der Regel über in Terrainhöhe (im Außenbereich) bzw. in Fußbodenhöhe (im Innenbereich) waagrecht angebrachte Bohrlöcher mit einem Abstand von ca. 12,5 cm zueinander. Die Bohrlöcher, welche mit einem Bohrdurchmesser von ca. 12 mm zu bohren sind, sollten, wenn möglich, in einer Reihe nebeneinander angeordnet werden. Die Bohrungen sollten waagrecht in die Mauerfuge gebohrt werden und die Bohrlochtiefe sollte der Mauerdicke abzüglich eines Sicherheitsabstandes ca. 2cm entsprechen.

Um eine optimale Wirkung der Creme zu erreichen, ist es ratsam, die Bohrlöcher vor der Injektion mit Druckluft gründlich von Mauerpartikeln und Bohrmehl zu befreien. Die Injektion von *batissecc C* kann sowohl mit einer geeigneten Injektionspumpe als auch durch in Kartuschen bzw. in Schlauchbeuteln abgefülltes Produkt vorgenommen werden.

Bei der Injektion ist darauf zu achten, dass die Bohrlöcher vollständig und luftblasenfrei mit der Creme gefüllt werden. Dies geschieht am besten mittels einer Injektionskanüle, deren Länge mindestens der Tiefe der Bohrlöcher entspricht.

Das Injizieren der Creme sollte, beginnend vom Bohrlochgrund, durch langsames, gleichmäßiges Herausziehen der Injektionskanüle bei gleichzeitiger Injektion des Materials erfolgen. Cremereste, die sich aufgrund von möglichen Überdosierungen auf der Mauerwerksoberfläche befinden, können mit einem saugfähigen Tuch abgewischt werden. Um zu verhindern, dass die Creme aus den Bohrlöchern wieder herausläuft bzw. verunreinigt wird, empfiehlt es sich, die Bohrlöcher nach erfolgter Injektion mit Schnellzement äußerlich zu verschließen.

Bohrtabelle

Wandstärke:	115mm	240mm	360mm	440mm
Bohrlochtiefe:	95mm	220mm	340mm	420mm
Bohrlochdurchmesser:	12mm	12mm	12mm	12mm